## **Keywords**

Hauptkeyword: chrysler prowler

Das Hauptkeyword sollte sich durch den gesamten Text ziehen und regelmäßig (aber ohne spamig zu wirken) eingebaut werden.

Weitere Keywords

die (wenn möglich) einige Male im Text eingebaut werden sollen - Priorität absteigend:

1. prowler
2. chrysler
3. plymouth
4. verdeck
5. modelljahr
6. sportwagen
7. autostick
8. conner
9. auto
10. jahr
11. lederausstattung
12. liter
13. perleffekt
14. ausstattung
15. produktion

Chrysler Prowler

1400 Wörter

# Chrysler Prowler: Retro-Sportwagen mit Blickgarantie

Stärken

* vergleichsweise sparsame und gleichzeitig leistungsstarke V6-Ottomotoren
* optisch einzigartiges Design
* günstige Anschaffungskosten

Schwächen

* nur mit recht unsportlichem Automatikgetriebe erhältlich
* geringer Sicherheitsstandard
* überschaubarer Stauraum

Modellbeschreibung

Beim Chrysler Prowler (eigentlich „Plymouth Prowler“) handelt es sich um einen Sportwagen des US-amerikanischen Automobilherstellers Chrysler, der zwischen 1997 und 2002 produziert worden ist. Es handelt sich dabei um einen Sportwagen im Retro-Design, beziehungsweise im US-amerikanischen Hot-Rod-Stil.

## Gute Gründe

* absoluter Hingucker mit Seltenheitswert
* US-amerikanischer Sportwagen mit seidenweichem Langstreckenmotor
* Kostengünstig in der Anschaffung und im Unterhalt
* Wertsteigerungspotenzial unter Sammlern
* einzigartiges Spaßauto fürs Wochenende

## Daten

### Motorisierung

Nur 2 unterschiedliche Motorenvarianten wurden vom Chrysler Prowler zwischen 1997 und 2002 fabriziert, die beide auf einem V6-Ottomotor mit 24 Ventilen basierten. Alternative Antriebsaggregate mit beispielsweise Diesel-, Hybrid- oder gar Elektroantrieb wurden für den Prowler an sich nie in Betracht gezogen. Die einzelnen Motorenvarianten des später unter dem Namen Plymouth Chrysler vertriebenen Fahrzeug boten die folgenden technischen sowie leistungsmäßigen Spezifikationen:

Modellname: Chrysler Prowler

Motorentyp: V6-Ottomotor

Bauzeitraum: 1997

Hubraum: 3.518 cm³

Leistung: 160 kW (217 PS)

Drehmoment: 298 Nm

Höchstgeschwindigkeit: 203 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 7,5 s

Verbrauch: 8,5 l Super Benzin

Modellname: Chrysler Prowler

Motorentyp: V6-Ottomotor

Bauzeitraum: 1998-2002

Hubraum: 3.518 cm³

Leistung: 188 kW (256 PS)

Drehmoment: 346 Nm

Höchstgeschwindigkeit: 230 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 5,9 s

Verbrauch: 9,0 l Super Benzin

Getriebetechnisch war für den Chrysler Prowler einzig und allein ein recht phlegmatisches 4-Gang-Automatikgetriebe erhältlich, welches dem Fahrzeug insgesamt ein deutliches Maß an Fahrspaß wegnahm. Wurde der serienmäßige 46-Liter-Benzintank voll aufgefüllt, so konnten damit Reichweiten zwischen 510 und maximal 540 Kilometern erzielt werden. Damit liegt der Prowler im direkten Mittelfeld in puncto Verbrauchswerte für Sportwagen. Zwar verfügte der Chrysler Prowler über keinen eigenen Kofferraum, jedoch konnte dieser durch das Anhängen eines speziell für diesen Fahrzeugtyp konzipierten Autoanhängers extern hinzugefügt werden. Die maximale Anhängerlast bezifferte sich so allerdings auf weniger als 300 Kilogramm.

### Abmessungen

Kofferraumvolumen: 586 l (in externem Anhänger)

Abmessungen: 4,20 m x 1,94 m x 1,29 m

Radstand: 2,87 m

Leergewicht: 1.268 Kg

Sitzplätze: 2

Bodenfreiheit: 0,11 m

Zwar verfügte der Chrysler Prowler über keinen eigenen Kofferraum, jedoch bot der optionale Anhänger bis zu 586 Liter Stauraum, was für einen Sportwagen recht ordentlich ist. Seine Ausmaße mit maximal 4,20 Metern Länge sowie 1,94 Metern Breite machen den Prowler zu einem vergleichsweise überschaubaren, wenn auch recht breiten und damit für enge Parklücken eher ungeeigneten Vehikel. Sein natürliches Habitat findet der Prowler daher vornehmlich auf Landstraßen sowie geräumigen Innenstadthauptstraßen oder Strandpromenaden wieder. Der vergleichsweise lange Radstand von 2,87 Metern sorgt dann aber wieder – in Verbindung mit dem seidenweichen V6-Motor – für einen hohen Fahrtkomfort. Bis zu 2 Fahrzeuginsassen finden in dem 1.268 Kilogramm leichten Gefährt zudem Platz. Die Bodenfreiheit beträgt immerhin noch annehmbare 11 Zentimeter, sodass holprige Straßen oder Schlaglöcher keine Gefährdung für den Prowler darstellen.

## Varianten

Den Prowler gab es ausschließlich als Cabriolet, welches in folgenden Lackierungsvarianten angeboten wurde:

* Violettmetallic
* Gelb
* Schwarz
* Rot
* Woodward-Edition (Rot/Schwarz-Lackierung)
* Silbermetallic
* Black-Tie-Edition (Schwarz/Silber-Lackierung)
* Orange-Perleffekt
* Mulholland-Edition (Mitternachtsblau mit Perleffekt)
* Inkagold-Perleffekt
* Dunkelrot-Perleffekt
* Conner-Avenue-Edition (High-Voltage-Blau mit Perleffekt)

Zum Produktionsstart des Chrysler Prowler wurde zudem eine einzigartige Sonderversion aus Amethyst angefertigt.

## Preis

Für den Chrysler Prowler mussten potenzielle Käufer im Produktionszeitraum zwischen 36.000 und 38.000 US-Dollar (also rund 36.000 bis 38.000 Euro) Neupreis hinblättern. Trotz seiner mittlerweile über 20 Jahre Alter ist der Fahrzeugpreis für gut erhaltene Gebrauchtmodelle zwischenzeitlich nicht wesentlich gesunken. Demnach kosten gebrauchte Prowler noch immer zwischen 25.000 und 35.000 Euro, sind im Vergleich zu konkurrierenden Sportwagen jedoch insgesamt wesentlich günstiger. Neben den niedrigen Anschaffungskosten profitieren potenzielle Prowler-Besitzer aber vor allem auch von den überschaubaren Unterhaltungskosten dieses Fahrzeugs. Hierfür soll ein Chrysler Prowler 3.5 V6 als Referenzmodell für die typischen Unterhaltungskosten dieses Fahrzeugtyps dienen. Der Prowler kostet in der Kfz-Versicherung (Vollkasko) im Schnitt 98 Euro pro Monat (oder 1.176 Euro pro Jahr), beziehungsweise 20 Euro Kfz-Steuern pro Monat (oder 240 Euro pro Jahr). Hinzukommen durchschnittliche Wartungskosten in Höhe von 20 Euro pro Monat (oder 240 Euro pro Jahr) sowie ein individueller Benzinverbrauch. Für letzteren soll eine jährliche Fahrleistung in Höhe von 10.000 Kilometern sowie ein Preis pro Liter Super Benzin in Höhe von 2,00 Euro angenommen werden. Demzufolge verursacht ein typischer Prowler im Schnitt Benzinkosten in Höhe von circa 150 Euro monatlich (oder 1.800 Euro pro Jahr). Dadurch ergeben sich monatliche Unterhaltungskosten in Höhe von rund 288 Euro (oder 3.456 Euro pro Jahr), beziehungsweise gerade einmal 35 Cent pro gefahrenen Kilometer. Für ein Sportwagen mit potenten V6-Ottomotor handelt es sich dabei um einen ausgesprochen kostengünstigen Wert!

## Design

### Exterieur

Im Exterieur bietet der Chrysler Prowler ein recht außergewöhnliches Design im Stil der glorreichen Hot-Rod-Ära der 1930er- bis 1940er-Jahre. Auffallend sind vor allem die nach vorn hin spitz zulaufender Motorhaube sowie der schmale, ebenfalls recht spitze Kühlergrill. Das Nummernschild befindet sich unten seitlich vom Kühlergrill. Die Vorderräder stehen etwa 30 Zentimeter von der Karosserie ab und sind an einer externen Radaufhängung befestigt. Scheinwerfer und Blinker befinden sich jeweils seitlich an den vorderen Kotflügeln. Die Roadster-mäßig weit hinten anfangende Fahrgastzelle ist recht kurz und überschaubar gehalten. Nebst recht flacher Verglasung weist diese ein Cabriolet-Dach aus Leder auf. Fahrer- und Beifahrertür werden von einem recht wuchtigen Trittbrett samt vorstehenden Heckkotflügel umsäumt. Zum Heck hin wird der Prowler insgesamt wesentlich breiter und weist ein nebst mittigen und seitlichen Rückleuchten auch 2 recht bullige Endauspuffrohre auf. Zu den Sonderausstattungen im Exterieur zählten zudem folgende Dinge:

* Sonderlackierungen mit Perleffekten
* speziell für diesen Fahrzeugtyp konzipierter Autoanhänger samt Anhängerkupplung

### Interieur

Im Interieur trafen die potenziellen Fahrzeuginsassen zunächst auf recht beengte Platzverhältnisse, aber auch auf ein ziemlich stylisch wirkendes Cockpit. Dieses inkludierte mittig angeordnete Anzeigeelemente wie zum Beispiel ein analoges Tachometer, Drehzahlmesser sowie Tank- und Batterieanzeige. Im unteren Mittelteil des Cockpits waren zudem weitere Bedienelemente für die Belüftung oder zur Bedienung des Autoradios angebracht. Die Mittelkonsole ist flach und schmal und weist den vergleichsweise wuchtig wirkenden Wahlhebel, an dessen Seite sich die Handbremse befindet. Die Sitze sind wiederum recht breit und komfortabel und weisen am oberen Ende Überrollbügel auf. Zu den Sonderausstattungen im Interieur zählten außerdem die folgenden Dinge:

* Lederausstattung
* mehrfarbige Cockpit-Designs (zum Beispiel mit Edelholzfurnieren)
* Klimaanlage
* alternative Lenkraddesigns

### Sicherheit

Der Sicherheitsstandard des Chrysler Prowler kann – wenn überhaupt – allenfalls als mittelmäßig eingestuft werden. Zwar verfügt das Fahrzeug über diverse Sicherheitseinrichtungen wie zum Beispiel Überrollbügel, Seitenaufprallschutz, 3-Punkt-Sicherheitsgurte sowie Fahrer- und Beifahrerairbags, jedoch gefährden die Sicherheit insgesamt eine Reihe von Faktoren. Unter anderem muss hier die Fahrstabilität genannt werden – selbst auf verhältnismäßig ebenen Straßen schüttelt es den Prowler schon gewaltig durch. Die Aluminium-Leichtbaukarosserie hält zudem keine schweren Stöße ab und bietet bei Unfällen keinen großartigen Schutz. Ebenso brenzlig wird es bei Überschlägen. Zudem fehlen im Chrysler Prowler schlicht und ergreifend einige, eigentlich elementare Sicherheitsfeatures wie zum Beispiel eine Antischlupfregelung, ESP oder ABS. Der Prowler gilt daher nur als bedingt sicheres Fahrzeug.

## FAQ

Wie viel kostet der Chrysler Prowler?

Antwort: Ein Chrysler Prowler kostete zum damaligen Zeitpunkt neu zwischen 36.000 und 38.000 Euro. Gut erhaltene Gebrauchtmodelle sind aufgrund der guten Wertstabilität dieses Fahrzeugs aber heute immer noch nicht unter 25.000 bis 35.000 Euro zu haben.

Welche Karosserieformen besitzt der Chrysler Prowler?

Antwort: Der Chrysler Prowler ist einzig und allein als Cabrio erhältlich.

Wie hoch ist der Kraftstoffverbrauch des Chrysler Prowler?

Antwort: Der Kraftstoffverbrauch des Chrysler Prowler ist vom Motorentyp abhängig. Die Version von 1997 verbraucht nur rund 8,5 Liter Super Benzin pro 100 Kilometer Fahrstrecke, währenddessen die Version von 1998 bis 2002 etwa 9,0 Liter Super Benzin verbraucht.

Wie hoch sind die Unterhaltskosten des Chrysler Prowler?

Antwort: Die durchschnittlichen Unterhaltungskosten eines Chrysler Prowler beziffern sich auf rund 288 Euro pro Monat (oder 3.456 Euro pro Jahr), beziehungsweise circa 35 Cent pro gefahrenen Kilometer.

## Alternativen

Eine im Vergleich zum Chrysler Prowler recht spannende Alternative stellt unter anderem der Chrysler Crossfire dar, bei dem es sich gewissermaßen um den Nachfolger des Prowler handelt. Der Sportwagen wurde zwischen 2003 und 2007 produziert und bietet eine kraftvolle Motorenpalette bis maximal 335 PS. Gebraucht ist der Crossfire heute für günstige 10.000 bis 15.000 Euro zu haben. Fernab von Chrysler stellt aber auch die Dodge Viper der 1. Modellgeneration eine interessante Alternative dar. Die Viper der 1. Modellgeneration wurde zwischen 1992 und 2002 gefertigt und bietet in ihrer Spezialversion „Bristol Fighter“ sogar satte 1.027 PS! Preislich ist diese allerdings (selbst gebraucht) nicht unter 25.000 Euro erhältlich.

Quellen:

1. <https://www.sueddeutsche.de/auto/chrysler-plymouth-prowler-ein-typischer-amerikaner-1.622115>, (Stand: 31.07.2022, 09:14 Uhr)
2. <https://de.wikipedia.org/wiki/Plymouth_Prowler>, (Stand: 31.07.2022, 09:15 Uhr)
3. <https://www.auto-data.net/de/plymouth-prowler-3.5-v6-253hp-5809>, (Stand: 31.07.2022, 09:31 Uhr)
4. <https://www.autoscout24.de/auto/plymouth/plymouth-prowler/>, (Stand: 31.07.2022, 11:49 Uhr)
5. <https://www.cargurus.com/Cars/2001-Chrysler-Prowler-Pictures-c1568?picturesTabFilter=INTERIOR#pictureId=36291072>, (Stand: 31.07.2022, 11:58 Uhr)
6. <https://www.motor-talk.de/forum/prowler-testbericht-t827215.html>, (Stand: 31.07.2022, 12:04 Uhr)
7. <https://de.wikipedia.org/wiki/Chrysler_Crossfire>, (Stand: 31.07.2022, 12:14 Uhr)
8. <https://de.wikipedia.org/wiki/Dodge_Viper>, (Stand: 31.07.2022, 12:18 Uhr)